

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918  
27 (1913)**

92 (20.4.1913)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-579901](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-579901)









# Modehaus Leffmann

Wilhelmshaven :: Markt- und Parkstrasse.

## Grosser Extraverkauf allerneuester Damen-Konfektion

Kostüme aus Stoffen engl. Art, nur gute Qual. 9.50 13.50 19.50 25.00 28.00 und höher. Mäntel u. Paletots blau, englisch schwarz, Mk. 6.50 9.50 13.50 18 22 30 36  
 Kostüme blaue, nur neue Mascharen 9.00 10.50 13.50 20 28 35.00 bis 150.00 Popeline-Jacken. Popeline-Mäntel. Kurze Seiden-Jacken.

Stets die neuesten Formen!

Billigste Preise!

### Oldenburg.

Tonnerstag den 24. April  
abends präz. 8 1/2 Uhr:

#### Partei-Versammlung

im Gewerkschaftshaus, Kurwidstr.  
 Vortrag des Gen. Hug:  
**Ueber sozialistische Probleme.**  
 Alle Parteigenossen sind zu dieser  
 Versammlung eingeladen.  
**Der Vorstand.**

#### Allgem. Ortskrankenkasse

des Kreisverbandes Amt  
 Oldenburg.

Am Sonntag den 27. April  
 nachmittags 4 Uhr

#### General-Versammlung

in der Markthalle, Oldenburg.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage pro 1912
2. Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Entlastung des Vorstandes.
3. Beratung der Mutterkassungen.
4. Geschäftsleben.

Um zahlreichen Besuch bittet  
**Der Vorstand.**

#### Ortskrankenkasse

für den

#### Amtsbezirk Butjadingen.

Samstag den 27. April,  
 nachm. 3.30 Uhr:

#### Frühjahrs-General-Versammlung

in Bentzer Hofshaus, Warhabe.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Vortrag des Gen. Hug, Rüttingen, über Kommunalpolitik.
3. Mitglieder betreffend.
4. Bericht der Krankenhaus-Kommission.
5. Freie Aussprache.

**Der Vorstand.**  
 H. Niesen, Vorsitzender.

#### Soziald. Wahl-Verein

Einwarden.

Am Mittwoch den 23. April  
 abends 8 1/2 Uhr

#### Mitglieder-Versammlung

beim Gastwirt Roth.

Tagesordnung:

1. Quartalsrechnung
2. Vortrag des Gen. Hug, Rüttingen, über Kommunalpolitik.
3. Mitglieder betreffend.

Ein zahlreiches und pünktliches  
 Erscheinen aller Mitglieder er-  
 wartet  
**Der Vorstand.**

#### Die beste Sorte

#### Speise-Kartoffeln

erhält man bei

**Friedr. Stassen**

Wilhelmsh. Str. 64. Tel. 590.

### Molkerei-Genosse

c. G. m.

Von heute ab ist i

Molkerei-Butter I, täglich fri

Molkerei-Butter I in 2-, 3-u.

Neuende, den 18. April 191

### Ronsum- u. Sparverei

c. G. m. b.

Die geehrten Mitglieder

monatlich die kleinen Wa

Verkaufsstellen umzutausche

=: G



Damen-Konfektion von Mk. 12.00 bis . . . . .

Die Preise sind staunend billig!  
 Beachten Sie unsere Fenster! ::

# Kaufhaus Gebr. Leffers.

### Wahlkreis :: Bremen.

in ein Gros

### r, Rüttingen,

die Grenzstraße.

erverkaufte, empfiehlt sämtliche

Firmen zu Original-Fabrikpreisen.

### uren an Nähmaschinen

aller Systeme —

mit preisw. und sachgemäß

bei Kauf Wunsch Abholung.

### i. Nähmaschinen-Act.-Ges.

ringen, Osterstraße 19,

shaven, Marktstraße 11.

Flammgarn	Mk. 11.50
„ engl. Wei	6.50
„ glühender Wei	5.25
„	12.50
„	12.50
„	15.50
„	8.75
„	2.75
„	9.25
„	1.45
„	8.00
„	5.25
„	5.75
„	5.25

### Kombinierte

### Vorstands-Sitzung

des Kreis- u. Parteivorstandes

am Dienstag d. 22. April

abends präz. 8 1/2 Uhr

im Wahlvereins-Sitzungszimmer

**Die Vorstände.**

### Allgem. Ortskrankenkasse

Wilhelmshaven.

Am Montag den 28. April

abends pünktl. 8 1/2 Uhr:

### General-Versammlung

bei Herrn Rath, Grenzstr. 6.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht
2. Annahme der Jahresrechnung 1912
3. Beschlußfassung über Einfluß an den Verbänden der Ortskrankenkassen im Bezirk der Landesversicherungsanstalt Hannover.
4. Kasienangelegenheit.

Die Herren Vertreter werden

gebeten, pünktlich und zahlreich zu

erscheinen. **Der Vorstand**

Wäh. Götte, Vors.

### Todes-Anzeige.

(Statt besond. Mitteilung).

Wessem morgen 5 Uhr starb

nach langer schwerer Krank-

heit mein lieber Mann und

unser guter Vater, der Herr

### Diedrich Cordes

im 47. Lebensjahre, welches

hiermit allen Verwandten u.

Bekanntem tiefbetrübt zur

Wenige bringen.

Rüttingen, 19. April 1913.

Die trauernde Witwe

**Hildegard Cordes,**

geb. Wähle nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am

Dienstag nachmittag 3 Uhr

vom Sterbehause, Wagens-

straße 12, aus statt.

### Bürgerverein Heppens

**Nachruf!**

Am Freitag, d. 18. April,

starb nach langem schweren

Leiden unser Vereinstmitglied

### Diedrich Cordes

im 47. Lebensjahre.

Der Verein wird ihm stets ein

ehrenvolles Andenken bewahren.

Rüttingen, 19. April 1913.

**Der Vorstand.**

Die Beerdigung findet am

Dienstag, 22. April, nach-

mittags 3 Uhr, vom Trauer-

hause, Wagensstr. 12, aus statt.

# Modehaus Leffmann

Wilhelmshaven :: Markt- und Parkstrasse.

## Grosser Extraverkauf allerneuester Damen-Konfektion

Kostüme aus Stoffen engl. Art, nur gute Qual.	9.50	13.50	19.50	25.00	28.00	und höher.	Mäntel u. Paletots blau, englisch schwarz. Mk.	6.50	9.50	13.50	18	22	30	36
Kostüme blaue, nur neue Macharten	9.00	10.50	13.50	20	28	35.00 bis 150.00	Popeline-Jacken. Popeline-Mäntel. Kurze Seiden-Jacken.							

**Stets die neuesten Formen! Billigste Preise!**

**Oldenburg.**  
Donnerstag den 24. April  
abends präz. 8 1/2 Uhr:

**Partei-Verammlung**  
im Gewerkschaftshaus, Kurwidder.  
Vortrag des Gen. Hug:  
Ueber sozialistische Probleme.  
Alle Parteigenossen sind zu dieser  
Versammlung eingeladen.  
Der Vorstand.

**Allgem. Ortskrankenkasse**  
des Amtsverbandes Amt  
Oldenburg.

Am Sonntag den 27. April  
nachmittags 4 Uhr

**General-Verammlung**  
in der Markthalle, Oldenburg.

Tagesordnung:  
1. Rechnungsablage pro 1912  
2. Bericht der Rechnungsprüfungs-  
kommission und Entlastung des  
Vorstandes.  
3. Beratung der Musterfahrungen.  
4. Verschlebens.

Um zahlreichen Besuch bittet  
Der Vorstand.

**Ortskrankenkasse**  
für den

**Amtsbezirk Buisfadingen.**  
Sonntag den 27. April,  
nachm. 3.30 Uhr:

**Frühjahrs-General-  
Versammlung**  
in Deuters Gasthaus, Buisfadingen.

Tagesordnung:  
1. Rechnungsablage.  
2. Vorstandsbericht.  
3. Entschädigung d. Vorstandes.  
4. Bericht der Krankenhauses-  
kommission.  
5. Freie Ansprache.

Der Vorstand.  
H. Rieden, Vorsitzender.

**Soziald. Wahl-Verein**  
Einsparungen.

Am Mittwoch den 23. April  
abends 8 1/2 Uhr

**Mitglieder-Versammlung**  
beim Gastwirt Roth.

Tagesordnung:  
1. Quartalsabrechnung  
2. Vortrag des Gen. Hug, Rüst-  
ringen, über Kommunalpolitik.  
3. Mitglieder betreffend.  
Ein zahlreiches und pünktliches  
Erscheinen aller Mitglieder er-  
wartet.  
Der Vorstand.

Die beste Sorte  
**Speise-Kartoffeln**  
erhält man bei  
**Friedr. Stassen**  
Wilhelmsh. Str. 64. Tel. 596.

**Molkerei-Genossenschaft Neuende**  
c. G. m. u. S.

Von heute ab ist unser Butterpreis:  
Molkerei-Butter I, täglich frisch gebuttert, Pfd. 1.30 Mk.  
Molkerei-Butter I in 2-, 3- u. 5-Pfd.-Stück. Pfd. 1.20 Mk.  
Neuende, den 18. April 1913.

**Konsum- u. Sparverein Rüstingen u. Umg.**  
c. G. m. b. S., Bant.

Die geehrten Mitglieder werden dringend ersucht,  
monatlich die kleinen Marken gegen große in den  
Verkaufsstellen umzutauschen.  
Der Vorstand.

**S. Deffen** Zigaretten-Fabrik u. Zigaretten en gros  
General-Vertreter: **Bremen.**

**Bruno Grosser, Rüstingen,**  
Peterstraße 2, Ecke Grenzstraße.  
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, empfiehlt sämtliche  
gangbaren Zigarettenmarken erster Firmen zu Original-Zabelfpreisen.

**Reparaturen an Nähmaschinen**  
— aller Systeme —  
werden prompt, preiswürdig und sachgemäß  
ausgeführt. Auf Wunsch Uebolung.  
**Singer Co. Nähmaschinen-A. G. - Ges.**  
Rüstingen, Güterstraße 19.  
Wilhelmshaven, Marktstraße 11.

**Kombinierte  
Vorstands-Sitzung**  
des Kartell- u. Parteivorstandes  
am Dienstag d. 22. April  
abends präz. 8 1/2 Uhr  
im Wahlereins-Sitzungszimmer  
Die Vorstände.

**Allgem. Ortskrankenkasse**  
Wilhelmshaven.

Am Montag den 28. April  
abends pünktl. 8 1/2 Uhr:

**General-Verammlung**  
bei Herrn Rath, Gengstr. 6.

Tagesordnung:  
1. Geschäftsbericht  
2. Abnahme der Jahresrechnung  
1912  
3. Beschlußfassung über Anstufung an  
den Verband der Ortskrankenkassen  
fallen im Bezirk der Landesver-  
sicherungsanstalt Hannover.  
4. Kassengelegenheit.  
Die Herren Vertreter werden  
gebeten, pünktlich und zahlreich zu  
erscheinen.  
Der Vorstand  
W. H. Götte, Vorf.

## ::: Gelegenheits-Kauf! :::



Damen-Kostüme abarte Neuheiten in blau Stammgarn von Mk. 42.00 bis . . . . .	Mk. 11.50
Damen-Kostüme schide Fassons, in Stoffen engl. Art von Mk. 42.50 bis . . . . .	Mk. 6.50
Damen-Paletots elegante Machart, Stoffe englischer Art von Mk. 30.00 bis . . . . .	Mk. 5.25
Damen-Paletots Popeline-Stoffe, schide Form von Mk. 24.50 bis . . . . .	Mk. 12.50
Damen-Paletots schwarz Tuch und Stammgarn von Mk. 36.00 bis . . . . .	Mk. 12.50
Damen-Paletots in Seide, modernste Formen von Mk. 42.50 bis . . . . .	Mk. 15.50
Damen-Paletots schwarz Alpaka von Mk. 24.00 bis . . . . .	Mk. 8.75
Damen-Kleider weiß Satin, mit reicher Stickerei von Mk. 17.50 bis . . . . .	Mk. 2.75
Damen-Kleider in Wolle, Musselin und Wolle von Mk. 36.50 bis . . . . .	Mk. 9.25
Damen-Kostümröcke in allen Qualitäten von Mk. 24.00 bis . . . . .	Mk. 1.45
Damen-Blusen in Spachtel und Füll von Mk. 24.00 bis . . . . .	Mk. 8.00
Damen-Blusen in Wolle, Bulgaren-Farben von Mk. 9.00 bis . . . . .	Mk. 5.25
Damen-Blusen in Seide, auch Bulgaren-Farben von Mk. 25.00 bis . . . . .	Mk. 5.75
Damen-Matines in Satin, Musselin und Satin von Mk. 12.00 bis . . . . .	Mk. 3.25

Die Preise sind staunend billig!  
Beachten Sie unsere Fenster! :::

## Kaufhaus Gebr. Lessers.

**Godes-Anzeige.**

(Statt besond. Mitteilung).  
Gestern morgen 5 Uhr starb  
nach langer schwerer Krank-  
heit mein lieber Mann und  
unser guter Vater, der Selber

**Diedrich Cordes**  
im 47. Lebensjahre, welches  
hiernit allen Verwandten u.  
Bekanntem tiefbetriibt zur An-  
zeige bringe.

Rüstingen, 19. April 1913.  
Die trauernde Witwe  
**Hedra Cordes**,  
geb. Wähle nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet am  
Dienstag nachmittags 3 Uhr  
vom Sterbehause, August-  
straße 12, aus statt.

**Bürgerverein Hoppens**

**Nachruf!**

Am Freitag, d. 18. April,  
starb nach langem schwerem  
Leiden unser Vereinsmitglied

**Diedrich Cordes**  
im 47. Lebensjahre.  
Der Verein wird ihm stets ein  
ehrenvolles Andenken bewahren.  
Rüstingen, 19. April 1913.  
Der Vorstand.

Die Beerdigung findet am  
Dienstag, 22. April, nach-  
mittags 3 Uhr, vom Trauer-  
hause, Auguststr. 12, aus statt.

1. Beilage.
27. Jahrg. Nr. 92.

Norddeutsches Volksblatt

Sonntag
den 20. April 1913.

Reichstag.

10. Sitzung. Freitag, den 18. April 1913, nachmittags 1 Uhr.
Von Bundesratstag: 6. Sitzungen.

Militärstat.
Zweiter Tag.

Der gestern eingetragene Schlußantrag des Abg. Graf
Stupp (L) ist abgelehnt.
Abg. Glöckner (D): Ich würde bessere Verhältnisse für die
Soldaten und ihre Angehörigen als Sozialdemokraten...

Abg. Glöckner (D):

Die Fragen der Militärreform sind zu hoch bei der Befehls-
struktur. Die Fragen der Militärreform sind zu hoch bei der Befehls-
struktur. Die Fragen der Militärreform sind zu hoch bei der Befehls-
struktur...

Der Antragsteller wird auch die Aufnahme der Soldatenmit-
glieder in den Reichstag fordern. Das ist eine wichtige Forderung...

Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert. Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert...

Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert. Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert...

Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert. Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert...

Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert. Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert...

antworten auf die angestellte Rede des Kriegsministers. So ist dies
vorgegeben mit einem parlamentarischen Verfahren. Ich habe mich
darauf verlassen...

Auf die Ausführungen des Herrn Glöckner von gestern gehe ich
nicht ein. Es würde keine Bedeutung besitzen, die sie nicht haben...

Und nun zum Herrn Kriegsminister. Verhandlung für den
Soldaten. Und nun zum Herrn Kriegsminister. Verhandlung für den
Soldaten...

Der Kriegsminister wird auch die Aufnahme der Soldatenmit-
glieder in den Reichstag fordern. Das ist eine wichtige Forderung...

Der Kriegsminister wird auch die Aufnahme der Soldatenmit-
glieder in den Reichstag fordern. Das ist eine wichtige Forderung...

Der Kriegsminister wird auch die Aufnahme der Soldatenmit-
glieder in den Reichstag fordern. Das ist eine wichtige Forderung...

Der Kriegsminister wird auch die Aufnahme der Soldatenmit-
glieder in den Reichstag fordern. Das ist eine wichtige Forderung...

Der Kriegsminister wird auch die Aufnahme der Soldatenmit-
glieder in den Reichstag fordern. Das ist eine wichtige Forderung...

leitend ist eben kein Vater, dessen Sohn Offizier werden könnte.
(Geistig) bei den Sozialdemokraten. Leitend ist eben kein Vater, dessen
Sohn Offizier werden könnte...

Militärminister 6. Sitzung: Wenn ich die Armeegesetz Unter-
brechung immerhin durchzusetzen will, so sollen sie nur unzerstört...

Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert. Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert...

Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert. Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert...

Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert. Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert...

Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert. Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert...

Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert. Das Jägerkorps haben wir seit einer Reihe von Jahren
vergrößert...



**Wn. Dr. Liechtenhals (Sag.):** Bei den Kisten in Sachsen Schick findet sich ein Brief der Deutschen Revolutions- und Waffenfabrik, der darum bittet, eine Nachfrist in den „Kriegs“ zu lancieren, doch die französische Oberverwaltung die geplante Neubesetzung mit Arbeitslosen nicht beschleunigen will. Damit soll doch nur Stimmung für neue Aufträge in Deutschland gemacht werden. (Sag. hört bei den Sog.) Der Vorstand der Kistenfabrik Friedrich Krupp unternimmt in Berlin bis her wichtigen Wochens einen Agenten namens Brandt, einen früheren Feuerwerker, der die Aufgabe habe, sich an Kassebeamte usw. des Reiches und der Marine heranzumachen und sie zu belästigen, um auf diese Weise Kenntnis von geheimen Schriftstücken zu erhalten, deren Inhalt die Firma interessiert. (Sag. hört, hört! h. d. Sog. — Bewegung im ganzen Saale.) Brandt ist ein hiesiger Jude, große Mittel zur Verfügung gestellt worden. (Sag. hört, h. d. Sog.) Dieser Zustand besteht seit Jahren. Ich werde mich zu dem Vorgesetzten, Drillingen in Chemnitz, Chemnitz ist Schubert, und Schubert ist die „Post“. Die „Post“ war es, die 1911 bei der Röntgenstrahlung die Geheimschrift brachte. Sie sucht auch jetzt aus den Verzapfen in Reichs Kapital zu schöpfen, um guten Wind zu entfachen für die Weltverwirrung, und die guten Bemühungen, die dabei von Wültingen gemacht werden. Auch die „Reichs-Verfassung“ trägt an der Spitze den Stempel des Kapitals, das an den Wültingen interessiert ist. Diese Kapitalisten fassen Vertrauen unter den Wültingen, um Geld zu verdienen. (Sag. hört h. d. Sog.) Die Militärverwaltung hat im vorigen Jahre den Vertrauensverlust nicht nur der Reichsverwaltung gegenüber, sondern sogar in den künftigen Betrieben die Tätigkeit eingeschränkt, weil die Aufrechterhaltung der Vertrauensverhältnisse im Interesse der Militärverwaltung liegt. Mit diesem System muß ein Ende gemacht werden. (Sag. Zustimmung bei den Sog.) Was zur Verstaatlichung der Waffenfabriken oder sonst die Regierung mit Vorhaben, davon denartige Ziffern nachgewiesen sind, nicht in Verbindung bringen. (Sag. Sehr richtig! h. d. Sog.)

**Reichsminister v. Scheune:** Der Vortrager hat die Sache doch sehr übertrieben, wenn er den Munitionsfabriken gänzlich, er könnten europäische Geschäfte machen. (Sag. Lebebour: Das sind faule Wipfel! Präsident Kämpf hat den Abg. Lebebour zur Ordnung.) Ich beginne die Vertrauensindustrie nicht, wir sind eher auf sie angewiesen. Den Vorteil davon, wenn wir den Vertrauensverhältnisse große Aufträge geben, doch zweifellos die Arbeiterklasse. (Sag. es hat sich nicht geändert, die Arbeiter der Waffen- und Munitionsfabrik ist im Reichstag schon früher behandelt worden, er muß sich wohl nicht so toll geben haben. Doch die Angelegenheit mit der Firma Krupp zur Sprache genommen ist, behaupte ich, ich hätte gesehen, im Interesse der Untersuchung davon Abstand zu nehmen. (Sag. Liechtenhals: Die Untersuchung ist abgeschlossen.) Nein, noch nicht völlig. Ich weiß nicht bis jetzt, was einige unglückliche Wachen in der Berliner Geschäftsstelle der Firma davon beteiligt sind. (Sag. h. d. Sog. Sätzlich unsere Beamten!) Ich bitte mit dem Urteil zurückzuhalten, bis das Material der Untersuchung vorliegt. Außerdem hat unser Herr, unsere Kaiserin, der Firma Krupp vieles zu danken. (Widerspruch bei den Sog. Zustimmung rechts.)

**Abg. Hans Oster zu Paris (Sag.):** Da der Fall noch nicht abgeschlossen ist, will ich auf ihn nicht eingehen. Würden die Dinge so liegen, wie der Abg. Liechtenhals sie geschildert hat, so würden wir sie beurteilen, und verlangen, daß die Konsequenzen gezogen werden. — Hierauf verlegt das Haus die Weiterberatung auf Donnerstag 11 Uhr. — Schluß: 7 1/2 Uhr.

### Parteinachrichten.

**Verbotener Waifstumung.** Auch das Polizeipräsidium von Stettin hat den diesjährigen Waifstumung verboten, und zwar ebenfalls unter Hinweis auf den Festtag, an dem die Gefahr für die öffentliche Sicherheit erhöht sei. — Natürlich darf in der Reihe derjenigen Städte, die den Waifstumung verboten, das Junker-Eldorado Pommern nicht fehlen.

**Emil Sonnemann** (Jungen Brand), der gemäßigtere Preiner Volkskundler, ist vom sozialdemokratischen Verein in Bremen in einem Jahresgehalt von 2000 Mark in den Dienst der Jugendbewegung gestellt worden. Daneben gibt Emil Sonnemann eine Korrespondenz „Aus Natur und Gesellschaft“ für die Parteipresse zur Förderung unserer Jugendbewegung heraus.

**Der Tolus ewentlich.** Die Schneidmutter Straßammer verurteilte vor einiger Zeit einige Fortbildungsschüler wegen Verleumdung ihrer Lehrer zu Gefängnisstrafen. In Wirklichkeit waren aber die Schüler die zuerst Verleumdeten. Es waren 17jährige junge Leute, die auf offener Straße wegen Raubens von den Lehrern zur Wehr gestellt wurden und daraufhin mit diesen in Wortwechsel gerieten. An den Gerichtsverhandlungen über diese Verhandlung knüpfte unser Waldenburger Parteikolleg die „Zehnfache Vergewalt“ eine Bemerkung, die Verurteilung darüber ausdrückte, daß die Richter das Ehrgefühl der jungen Leute nicht verstanden und daß darin ebenfalls eine der Schwächen unserer Justizpflege liege. Wegen dieser harmlosen Notiz wurde von der Waldenburger Straßammer der verantwortliche Redakteur der „Vergewalt“, Genosse Franz, zu 50 Mark Geldstrafe verurteilt. In der Begründung wurde zwar ausgeführt, daß keine direkte Verleumdung vorliege, aber der Angeklagte hätte sich sagen lassen, daß durch eine solche Bemerkung bei den Lesern die Auffassung geweckt werden könne, als sollen damit die Richter beleidigt werden. Eine solche Verurteilung auf den Tolus ewentlich dürfte noch nicht vorgekommen sein. — Gegen das Urteil ist Revision eingelegt worden.

### Gewerkschaftliches.

**Unterschieden der oberbairischen Bergwerksbesitzer?** Das Strich-Bureau hatte von Breslau aus die Meldung verbreitet, daß zwischen Vertretern des Oberbergamts und den Bergwerksbesitzern in Sachsen der Lohnbewegung Verhandlungen stattgefunden hätten, bei denen die Unternehmer derart weitgehende Konzessionen machten, daß voraussetzungslos kein allgemeiner Streik ausbrechen werde. Die „Kattowener Zeitung“ ist ermächtigt, zu erklären, daß diese Nachricht von A bis Z erfunden ist.

Schließlich hat auch die „Kattowener Zeitung“ an „ununterrichteter Stelle“ (Berg- und Hüttenmännischer Verein) noch in Erfahrung gebracht, daß die Bergverwaltungen den gestellten Forderungen gegenüber einen vollständig ablehnenden Standpunkt einnehmen. Erhöhung des Lohnes und Einführung der Rückstandssicht werden völlig undiskutable Forderungen. Auch hätten keine Verhandlungen mit den Arbeiterschaften stattgefunden, weil für die Unternehmer hierzu keine Veranlassung vorläge. Ferner habe eine außerordentliche Generalversammlung der Unternehmer nicht stattgefunden, da auch hierzu keine Veranlassung vorliege.

Die Polnische Berufsvereinigung der Bergarbeiter wird

nun, wenn sie nicht jeden Kredit bei den Arbeitern verlieren will, nicht anders können, als den von ihr beschlossenen „Generalstreik“ beginnen, um losen. Die Solidarität der Mitglieder des Bergarbeiterverbandes ist für diesen Fall zugesichert.

### Aus dem Lande.

Varci, 19. April.

Von einem schweren Unfall ist der bei einem hiesigen Fabrikunternehmer in Stellung befindliche Hofmeister Harms betroffen. Der Bedienstete war, wie der Hofmeister „meldet, im Gehäß beim Holzaufstacken beschäftigt. Die um einen Baum geschlungene Kette hatte sich gelockert und wollte S. diese umlegen, als plötzlich der Baum überflutet und die Kette mitriß. S. trug durch das Fortreißen der Kette, über der er gerade stand, äußerst bedenkliche Verletzungen am Leibe davon, die seine schleunige Ueberführung ins Krankenhaus nötig machten.

Oldenburg, 19. April.

**Die Parteiverammlung zur Fortsetzung der Vortragsreihe des Genossen Hug über „Sozialistische Systeme“ findet am den April, abends 8 1/2 Uhr, im Gemeinshaus, Burwidstraße, statt. Alle Parteigenossen sind zu dieser Verammlung eingeladen.**

**Die Anmeldungen der zum Eintritt in die Gewerbe- und Handelskurse verpflichteten Lehrlinge werden für die Gewerbelehrlinge: Montag den 21., Dienstag den 22., und Mittwoch den 23. April, vormittags von 10 bis 12 Uhr, für die Handelslehrlinge: Donnerstag den 24., und Freitag den 25. April, vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Kommissionszimmer der Stadtkammer, Markt 6, entgegengenommen. Bei der Anmeldung ist das Arbeitsbuch oder der Geburtschein, wenn möglich, auch das letzte Schulzeugnis vorzulegen. Auch die weiblichen Lehrlinge in Tamenkonfektions-, Weisknäh-, Fugmacher- und Friseur-gelächten sind zur Anmeldung verpflichtet. Auch solche junge Leute, die freiwillig entweder den gesamten Unterricht einer Klasse oder den in den Fortbildungsschulen eingerichteten englischen Sprachunterricht zu besuchen gedenken, haben ihre Anmeldungen zu den angegebenen Zeiten auszubringen.**

**Die Generalversammlung der Allgemeinen Ortskrankenkasse des Amtverbandes Amt Oldenburg findet am Sonntag, den 27. April, nachmittags 4 Uhr, in der Markthalle zwecks Abnahme der Jahresrechnung pro 1912 statt.**

Delmenhorst, 19. April.

**Eine Sitzung des Gewerkschaftsrates findet am Mittwoch den 23. April, abends 8 1/2 Uhr, im „Delmenburger Hof“ statt. Wegen äußerst wichtiger Tagesordnung ist das Erscheinen aller Delegierten Pflicht.**

**Allgemeine Ortskrankenkasse.** Eine Generalversammlung der Ortskrankenkasse findet Dienstag den 22. d. M., abends 8 Uhr, im Lokale des Wirts Widmann, Rangelstraße, statt.

**Vanderein Delmenhorst.** Die Generalversammlung findet am 29. d. M., abends 8 1/2 Uhr, in der Aula der Oberrealschule mit wichtiger Tagesordnung statt.

**Der Lohn- und Arbeitsvertrag im Baugewerbe für Stadt und Amt Delmenhorst** ist im Wege der Vereinbarung zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern geregelt worden. Eine gut besuchte Versammlung der Arbeitnehmer des Baugewerbes stimmte den Vereinbarungen für die Stadt Delmenhorst bereits vorgestern abend zu. Nach diesen Vereinbarungen erhalten die Arbeitnehmer folgende Lohnzulagen: Sofort nach Vertragsabschluss 1 Pf. pro Stunde, am 1. April 1914 pro Stunde 2 Pf. Zuschlag und am 1. April 1915 nochmals einen Zuschlag von 1 Pf. pro Stunde, außerdem eine Arbeitszeiterhöhung um eine halbe Stunde mit gleichzeitiger Lohnausgleich von 4 Pf. pro Stunde. — Eine geltend gemachte Veranlassung stimmte den Vereinbarungen für Oberdelmeze zu, die nachstehende Lohnherabsetzungen vorsehen: Sofort nach Vertragsabschluss 1 Pf., am 1. April 1914 2 Pf. und am 1. April 2 Pf. Lohnherabsetzung. Damit ist der Friede im Baugewerbe vertraglich gesichert, so daß anzunehmen ist, daß die Bauwirtschaft wieder lebhafter einsetzt.

Ferner entfiel gestern abend gegen 8 Uhr im Betriebe der hiesigen Gosanbahn. Es brannte ein Zerdreher, der in unmittelbarer Nähe eines Holzschuppen lag. Durch das schnelle Eingreifen des Personal und der Feuerwehr gelang es, durch Aufwerfen von Sand das Feuer zu dämpfen, ehe weiterer Schaden entstand. Ueber die Entstehungsurache ist bislang nichts bekannt geworden.

**Ein großes Konzert** findet am Sonntag den 20. April im „Schützenhaus Zell“, Fugenerhof, statt. Ausgeführt wird daselbst durch das „Preiner Nieder-Quartett“ unter Leitung des Herrn E. Böhm. Ueber Vorträge finden humoristische Aufführungen statt. Das Konzert beginnt nachmittags 3 1/2 Uhr.

Brake, 18. Februar.

**Verbindung.** Die Gesamtarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshochschule Brack-Süd sollen in acht Losen vergeben werden und zwar: Los 1: Erd- und Mauerarbeiten einschl. Materiallieferung; Los 2: Zimmerarbeiten einschl. Holzlieferung; Los 3: Dachdeckerarbeiten einschl. Material; Los 4: Schindelarbeiten und Holzlegen; Los 5: Tischlerarbeiten; Los 6: Schloßerarbeiten; Los 7: Malerarbeiten; Los 8: Klempnerarbeiten. Die Verbindungsformulare sind auf dem Rathaus zu beziehen; die Zeichnungen desselbst einzusehen resp. zum Selbstkostenpreis zu beziehen. Die verschlossenen Offerten sind mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 28. April d. J., vormittags 11 Uhr, im Rathaus abzugeben, wofolbst die Öffnung in Gegenwart etwa erscheinender Bieter erfolgt.

Nordenham, 19. April.

Die Verlegung des Amtes und Amtsgerichts von Oldenburg hierher wurde am Mittwoch in feierlicher Weise begangen. Im neuen Gebäude hielt Präsident v. Binda eine kurze Ansprache. Namens der Behörden dankte Amtshauptmann Seidler für die Uebergabe des Gebäudes. Darauf

übernahm Baurat Rauschfeld die Führung durch den imposanten Bau. Anschließend daran fand im Friesenhof ein Festessen statt, an dem sich etwa 50 Personen beteiligten. Vom Ministerium waren anwesend die Herren v. Binda und Oberregierungsrat Willms. Es nahmen ferner teil: Oberbaurat Rauschfeld, der Schöpfer des Baus, der Bauführer Dirks, Amtshauptmann Seidler, Bürgermeister Schumacher, die Amtsräte Bartels und Großhörn, Helfersherren, ferner Vertreter der hiesigen Industrie und Herren aus der Bürgerschaft. Begrüßungsworte sprachen Amtshauptmann Seidler und Bürgermeister Schumacher. Mit anerkennenden Worten gedachte Oberbaurat Freese des Schöpfers des Gebäudes. Baurat Rauschfeld wies hin auf die tatkräftige Unterstützung von Seiten des Sandwerferlandes. Gemeindevorsteher Büßing, Aleren, wünschte weiteres harmonisches Zusammenarbeiten zwischen Nordenham und Blexen. Und zum Schluß gedachte Bürgermeister Schumacher der Gemeinde Abdehausen.

Rechtenfleth, 19. April.

**Das Bremerhanner Escam** verhandelte am Donnerstag über den Schiffsanfall, der sich am 5. April oberhalb Rechtenfleth ereignete. Dort trieb der nordwäldige Tampfer „Kong Björn“ mit der im Elisabethischen beheimateten Talf „Zwei Gebrüder“ zusammen, so daß diese sofort sank und die zwei Mann Belagung ertranken. Zeugen von Seiten der Talf sind ungenügend. Das Escam stellte fest, daß die Talf ungenügendes Rüst führte und dem Tampfer vor dem Bug geflegt ist. Als der Tampfer die Talf bemerkte und der Lotte Debarde „hart Euerbord“ gab und die Raschinnen den Befehl „volle Kraft rüberwärts“ erhielten, war es schon zu spät. Trotzdem die Unfallstelle noch 1 1/2 Stunde lang abgeklut wurde, konnte niemand von der Belagung der Talf gerettet werden. Das Fahrzeug war unverletzt, von Debarde nach Elisabethen mit einer Ladung Tünger unterwegs, und gehörte dem miterrankenen Schiffser Groothoff, der eine Frau mit 13 Kindern hinterließ.

Veer, 19. April.

**Als Kandidat für das preussische Abgeordnetenhaus** ist in S. Wahlkreis (Veer-Weener) der Genosse Robert Veinert aus Hannover aufgestellt.

**Bürgermeister Diekmann** ist in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag an den Folgen einer Magenoperation in Hannover gestorben. Er war über 25 Jahre hier als Stadtvater tätig.

**Ein tolles Gerücht** kursiert hier seit etlicher Zeit in der Stadt — man kann sagen, es ist Stadtgespräch — das dringend der Aufklärung oder im Interesse des guten Namens eines Toten der Widerlegung bedarf. Nach diesem Städtelgerücht sollen bei der Uebernahme von Kassen des Kriegervereins bzw. der Krieger-Witwen- und Waisenstiftung anlässlich des Todes des langjährigen Sachmeisters Fehlbetrag von 41 000 Mark entbedt worden sein. Mit diesem Reich und Trautz, so ist es notwendig, öffentlich diesem Gerücht entgegenzutreten. Wenn es aber Wahrheit sein sollte, so würde dies ein Bild von einer unangehörigen Schlamperie abgeben, da eine solche Summe ganz gewiß erst im Laufe vieler Jahre veruntrent sein konnte und dann bei einer ordnungsmäßigen Revision hätte längst gefunden werden müssen. Falls der Stadtergebnissen in diesen Kreisvereinen nicht allzuweit vorhanden ist, würden sie im letzten Falle die Mitglieder alle Leute, die ihr Revolutionsamt fröhlich vernachlässigt haben, für den Schaden darbot machen. Ueberall können Verleumdungen vorkommen, aber im Interesse der Sauberkeit ist Aufklärung sehr am Platze. Die Leute, deren Witwen und Waisen an dem Stand der Kasse später interessiert sein können, sollten im eigenen Interesse für Aufklärung der dunklen Sache sorgen. Es wundert uns nur, daß die hiesigen Zeitungen, deren Nachse mehr oder weniger intim mit dem Verein und auch mit dem Verstorbenen auch bzw. waren, bis jetzt nichts verlauten ließen. Ob sie auch so verkannt gewesen wären bei einem Gerücht über einen „roten“ Verein und über einen „Waten“, der sich um unterschlagenen Arbeitergroßen genosselt“ hätte?

**Vinas in die Ferne . . .** Herr Anton Ottmann, der früher oft und viele offizielle Gänge nach den Vereinigten Staaten von Amerika exportierte und in letzter Zeit auf dem von Weddellschen Bodenplan 42 Häuser kaufte, ist, nachdem er sein Eigentum veräußert hatte, bei Nacht und Nebel per Auto über die nahe holländische Grenze nach seiner zweiten Heimat „Kalifornia“ ausge-wandert. Es hoffen viele — heftigst nicht vergeblich — auf ein baldiges Wiedersehen hienieden. Dem guten Beispiel des obigen Wanderlustigen sind auf gleiche Weise Johann Bendig und als sein Reisegefährte ein junger Mann, der beim Obermeister Thom das Schneiderhandwerk studierte, gefolgt — per Auto über die Grenze und dann . . . ? Hoffentlich sehen alle Verwandte (Verwandte in jeder Beziehung) die Zeuren bald gesund und munter wieder.

### Kulturr.

Für den Wahlsonntag beim dem Unterzeichneten ein: Von H. 1. Mai. Rüttingen, 19. April 1913. Hr. Arkel.

### Veranstaltungs-Kalender.

Rüttingen-Wilhelmshaven Sonntag, den 20. April. Freier Guttenpfer-Orden, Loge Exzellenz. Abends 8 Uhr in den Bier-Jahreszellen. Montag, den 23. April. Verband der Schneider. Abends 8 1/2 Uhr bei Galweland.

### Schiffahrts-Nachrichten.

Vom 18. April. Telegramme des Norddeutschen Lloyd. Veldt, Reich, nach Kustrallen, heute ab West. Veldt, Galle, von Galle, heute ab West. Veldt, Franke, nach Cuba, heute ab West. Veldt, Anstmann, nach Kustrallen, gestern ab West. Veldt, Göttingen, nach Kustrallen, heute ab West. Veldt, Göttingen, von Ostfriesland, heute ab West. Veldt, Schornbeck, nach Ostfriesland, heute ab West. Veldt, Sierra Ventura, nach dem St. Plata, heute ab West.

# Persil bleibt Persil

**Der grosse Erfolg!**  
Das beste selbsttätige

**Waschmittel für Weiss- und Wollwäsche!**

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Auch Fabrikanten der allbekanntesten Henkel's Bleich-Soda.

Überall erhältlich,  
niemals lose, nur in  
Original-Paketen.

**Bergnügungs-Anzeiger.**

**Odeon.**  
Heute sowie jeden Sonntag:  
**Großer öffentl. Ball**  
Es ladet freundl. ein  
H. Fischer.

**Schützenhof.**  
Heute Sonntag:  
**Gr. Tanz-Musik**  
Abwechslend Blas- u. Streichmusik.  
Hierzu ladet freundl. ein  
R. Göttschen.

**Zum Banter Schlüssel.**  
Jeden Sonntag  
**Großer Ball.**  
Angenehmer Familien-Aufenthalt.  
Es ladet freundl. ein  
Arnold Göttschen.

**Banter Bürgergarten**  
Sonntag nachm. von 4 Uhr an:  
**Solistenkonzert**  
und **Tanzkränzchen**  
Anfang 4 Uhr.

**Friedrichshof.**  
Jeden Mittwoch u. Sonntag  
**Grosser öffentl. Ball.**  
In den vorherigen Räumen:  
**Täglich Künstler-Konzert.**  
Hierzu ladet freundl. ein  
Hans Zuhauer.

**Kaiserkrone.**  
Heute Sonntag:  
**Große Tanzmusik**  
Abwechslend  
Blas- und Streich-Musik.

## Kinder-Sportwagen

### Kinderwagen

sind in diesem Jahre besonders  
vornehm und geschmackvoll aus-  
gestattet. — Ich bringe hierin  
eine Auswahl, wie sie von keiner  
anderen Seite geboten wird. :



— 100 Stück —

### Klapp-Sportwagen

soeben wieder eingetroffen.

**Preise konkurrenzlos billig!**

## J. Egberts

Grosses Geschäftshaus.

## Schuh- und Stiefellager

Karl Stührenberg  
Nordenham  
Herbertstrasse 15.



Gr. Auswahl. — Bill. Preise.  
Gute und solide Ware!!!  
Reparaturen stets prompt.

**Conballen**  
Heute Sonntag:  
**Große Tanzmusik.**  
Abwechslend Blas- u. Streichmusik  
Hierzu ladet freundl. ein  
Georg Ahrens.

**Neuengroden.**  
Heute Sonntag:  
**Öffentliche Tanzmusik.**  
Es ladet freundl. ein  
J. Stahmer.

**Sedaner Hof.**  
Jeden Sonntag:  
**Öffentliche Tanzmusik.**  
Hierzu ladet freundl. ein  
E. Kammen.

**Zur Stadt Heppens.**  
Heute Sonntag:  
**Öffentliche Tanzmusik.**  
Es ladet freundl. ein  
H. Dekens.

**Nordsee station,**  
Neuengroden.  
Jeden Sonntag:  
**Tanzkränzchen :**  
Hierzu ladet febl. ein  
Fr. Reising.

## Die Auszahlung der Rabattmarken

— erfolgt am —  
Montag d. 21., Dienstag d. 22. u. Mittwoch d. 23. April.  
**J. B. Harms, Wilhelmshav. Straße 76.**



**Kammer  
Licht-Spiele**

Marktstrasse 23. Fernspr. 891.

Wir bieten stets das  
**Beste vom Besten**  
und erwähnen aus dem reichhaltigen  
Programm nur die Sensation:  
**Die Stimme des  
Gewissens**

Spannendes Detektiv-Drama in drei Akten.  
Spieldauer ca. 1 Stunde.  
**Alleiniges Erstaufführungsrecht!**  
Ausserdem das neue, rühmlichst  
bekannte Programm.

**Elysium Neuende**  
Große Tanzmusik  
wozu freundl. einladet J. Kellers.

**Tondeicher Hof**  
Heute Sonntag:  
**Öffentl. Tanz-Musik**  
Hierzu ladet ein H. Woltmann.

**Concordia, Neue Strasse 2.**  
Jeden Sonntag nachmittag  
**Tanz.**  
Es ladet freundl. ein  
Otto Müller.

**Sande-Sanderbusch.**  
Jeden Sonntag:  
**Tanzvergnügen**  
Es ladet freundlich ein  
J. S. Kohls.

**Accum.**  
Heute Sonntag:  
**Großer Ball**  
wozu freundlich einladet  
Bernhard Eggers.

**Hotel Zum Schütting**  
Barel i. Ob.  
Heute, sowie jeden Sonntag:  
**Großer Ball.**  
Hierzu laden freundlich ein  
Borchers & Runje.

## Apollo-Lichtspiele

Marktstr. 42. Marktstr. 42.

Vornehmstes und schönstes Lichtspielhaus am Platz,  
mit nur erstklassigen Vorführungen in Plastik u. Schärfe!

**Nur drei Tage**  
vom 19. bis 21. April das grosse Sensations-Programm.  
Sensations-Schlager! Sensations-Schlager!

### Zweimal verstossen!

Lebensbild einer Fabrikantentochter in 3 Akten.  
In der Hauptrolle  
**Ida Nielsen.**

2. Hauptschlager! 2. Hauptschlager!  
**Der Schatz von Trockenbach**  
Ein hochspannendes Lebenswahres Drama.  
**Wie sich das Kino rächt!**  
II. Teil. Entzückende Komödie. II. Teil.

**Mephisto.**  
Ein Maskenspiel in hervorragender Ausführung.  
**Ein Hosenbein fehlt.**  
Urdrollige Komödie.

**An den Ufern des Pescara.**  
Prachtvolle Naturaufnahme.  
**Dupin sieht sich Marseille an.**  
Eine gelungene Humoreske.

— Ausserdem noch diverse Einlagen. —  
Anfang 5 Uhr. :: Sonntags 3 Uhr.

## Sadewassers Tivoli.

Jeden Sonntag  
**Oeffentlicher Ball.**  
Anf. 4 Uhr. Gut belehtes Orchester! Anf. 4 Uhr.  
Um regen Besuch bittet freundlich  
H. Sadewasser.

## Licht-Spiele

# Burg Hohenzollern

Von Sonnabend bis Montag

### 3

## grosse Sensationen!

### Der Fleck

Hochspannendes Kriminaldrama in 3 Akten  
von Charles Decroix.

Das abhanden gekommene Brillant-Collier  
Aeusserst fesselsame dramatische Szene.

Aktuell! Aktuell! Aktuell!  
**Die Beschiessung von Jannina**  
durch die griechische Armee.  
Interessante Special-Aufnahme aus dem Balkankriege.  
Ausserdem ein reichhaltiges, neues Programm.

Wir veranstalten diese Woche  
einen grossen

# Spezial-Verkauf besserer Damen-Konfektion

worin wir unsere Berliner Spezial-Einkäufe eleganter und vornehmer Damen-Konfektion, darunter unten angeführte, zu Ausnahme-Preisen zum Verkauf bringen.

**Damen- und Backfisch-**  
Kostüme aus blankem Kammgarn und Stoffen englischer Art . . . **9<sup>75</sup>**  
          *18.50 12.50*  
Kostüme aus engl. artigen Stoffen u. marine Kammgarn, gute Qual. auf Seide . . . **22<sup>50</sup>**  
          *30.50 27.50*  
Kostüme aus Phantasie- und marine Diagonalstoffen, in Verarbeitung, auf Seide . . . **38<sup>00</sup>**  
          *56.00 46.00*

## Farbige Paletots u. Mäntel

aus eleganten Stoffen englischer Art vornehme Fassons, letzte Neuheiten  
Serie I nur . . . **3.75** Serie II nur . . . **5.00**  
Serie III nur . . . **6.75** Serie IV nur . . . **11.50**  
Regulärer Wert bis *24.00*.

Mehrere 100  
**Damen-Blusen**  
regulärer Wert das Dreifache.  
Wasch-Blusen und Leinen in vielen Farben . . . **1<sup>95</sup> 1<sup>75</sup>**  
Musseline-Blusen reine Wolle . . . **3<sup>60</sup> 2<sup>90</sup>**  
Batist- u. Stickerei-Blusen **5<sup>75</sup> 4<sup>50</sup>**  
Stück . . . . .

Beachten Sie die gediegenen Stoffe, die vorzügliche Ausführung u. Verarbeitung unserer Konfektion  
**nur letzte Neuheiten dieser Saison**  
gelangen zum Verkauf.

Enorm billig! Weiße Batist- u. Stickerei-Kleider 17 14.50 9.75 7.75

# Bartsch & von der Brelie.

## Tapeten!

Seitwärts sehr großes Lager in modernsten Mustern und in allen Preislagen.  
**Gel- und Lackfarben**  
werden in jedem gewünschten Ton zweckentsprechend gemischt in nur prima Qualität.  
Zu haben bei:  
**C. Rittberg, Wilhelmsh. Str. 49.**

## Schützenhaus Zell, Bunkerhof.

Am Sonntag den 20. April cr.  
: **Grosses Konzert** :  
ausgeführt vom Bremer Nieder-Quartett.  
Dirigent: Herr Willy Böhm.  
: **Humoristische Aufführungen.** :  
Anfang pünktlich 3.30 Uhr nachmittags.  
Es ladet freundlich ein. Gastmirt Widmann.

Ziele hierdurch ergeht mit, daß ich mein Spezial-Gummigeßäft nach  
**Marktstrasse 15**  
verlegt habe. Hochachtungsvoll

**J. Zimmermann**  
Gummwaren-Manufaktur,  
Marktstraße 15.

Elegante  
**Herren-Moden auf Kredit**  
eventuell ohne Anzahlung  
**W. Niffenfeld**

Sport- u.  
**Kinderwagen**  
Wiedl. Abzahl.  
1 Mk.

Teppiche  
Gardinen

Betten  
Wäsche

Einzelne  
**Möbel**  
Anzahl. 3 Mk.  
Woch. 1 Mk.

Moderne  
**Damen-Garderoben auf Kredit**  
wöchentliche Abzahlung 1 Mk.  
**Rüstringen**  
Wilhelmshavener Strasse 37.

Trauerbriefe und Karten fertigt an Paul Hug & Co.

**B.v.d. Ecken**  
Aus meinem grossen Lager  
**Wegen Aufgabe der Artikel**  
**Kinderwagen**  
**Sport-Klappwagen**  
**Puppenwagen**  
um schnell zu räumen,  
verkaufe ich diese . . .  
**spottbillig!!**  
Nur **Brennabor-Wagen**  
- letzter Saison. -  
Wagen No. 129 30  
Sommer . . . 24.00 42.00 56.00  
Jetzt . . . 9.50 23.00 39.00  
**Bismarckstr. 97.**  
**Wilhelmshavenerstr. 32.**

## Mein Total-Ausverkauf

bietet Ihnen die günstigste Einkaufsgelegenheit.  
Da der Laden in kurzer Zeit geräumt sein muss, so kommen sämtliche Sachen zu Spottpreisen zum Verkauf.  
Für Brautausstattungen äusserst billige Preise in **Leib-, Bett- und Tischwäsche, Besätze, Seide, Spitzen, Einsätze** für die Hälfte des Wertes.

**Reste aller Art unter Preis.**

## Ernst Döen, Gökerstrasse 4

Ecke Hinterstrasse.

## Möbelstücke

kauf zu hohen Preisen  
**W. Jansen, Rüstringen**  
Feteistr. 4. Telefon 697.

**Delmenhorst.**  
Am Mittwoch den 23. April  
abends 8 1/2 Uhr:

## Kartell-Sitzung

bei Martin Sitte, Oldenb. Hof  
Tagesordnung:  
1. Abrechnung vom 1. Quartal  
2. Wahlen,  
3. Gewerkschaftsfeier,  
4. Verschickens.  
Wünschliches und zahlreiches Erscheinen der Delegierten ist wünschlich.  
Der Vorstand.

## Bauverein Delmenhorst.

Eingetragene Genossenschaft  
mit beschänkter Haftung.

## General-Versammlung

am Dienstag, 20. April 1913,  
abends 8 1/2 Uhr,  
in der alten Aula d. Oberrealschule

Tagesordnung:  
1. Geschäftsbericht  
2. Genehmigung der Bilanz und Verteilung des Reingewinns,  
3. Entlastung des Vorstandes,  
4. Wahl von Vorstandes- und Ausschussmitgliedern.  
Die Mitglieder werden hierzu geladen mit dem Binnensche, daß Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bei dem Rechnungsführer Agent D. Meyer, Biedinger Straße 158, zur Einsicht ausliegen.  
Delmenhorst, 18. April 1913.

**Bauverein Delmenhorst**  
e. G. m. b. H.  
Der Ausschussrat.  
D. A. C.

**Allgem. Ortsrententasse**  
der Stadtgemeinde Delmenhorst.  
Dienstag den 22. April  
abends 8 Uhr:

## General-Versammlung

im Lokale des Gastwirts  
**H. Widmann, Langenstr. 98.**  
Tagesordnung:  
1. Abnahme der Jahresrechnung 1912  
2. Wahl eines Vorstandesmitgliedes  
Der Vorstand.

## Oldenburger Hof

Delmenhorst.  
Sonntag den 20. April:

## Tanzmusik

Hierzu ladet freundlich ein  
**M. Sitte.**

Norddeutsches Volksblatt

Rentabler Patriotismus.

Die Aufmerksamkeits der politischen Welt richtete sich in vergangener Woche auf die Beratung der Seeres- und Deckungsvorlagen im Reichstage.

Um so weniger wurde im Reichstage — abgesehen von den sozialdemokratischen Rednern — von den politischen und privatwirtschaftlichen Motiven gesprochen, die hinter dem Stützungsgeiste liegen; und doch sind es vielfach recht eigentliche, selbständige Beweggründe, die unsere großen Patrioten vom mobilen und immobil Kapital zu ihrem Eintreten für die Seeres- und Flottenrüstungen bewegen.

Wie gewisse militär- und marinebegeisterte Patrioten sich auf Kosten des Staates schöne Profite zu verschaffen wissen, beweist aufs neue eine Anzahl „vertraulicher“ Geschäftsberichte, die dem „Vorwärts“ dieser Tage ein günstiger Wind auf den Redaktionsstisch geweht hat.

Da der Bau von Kriegsschiffen aller Art nicht nur seit Jahren enorme Summen verschlingt, sondern auch für die nächsten Jahre noch eine solche Anzahl neuer Bauten auf dem Programm steht, glauben die geschäftstüchtigen großen Lieferanten von Schiffbaumaterialien die günstige Gelegenheit zur Ausnützung der „Konjunktur“ nicht untätig verstreichen lassen zu sollen.

Der Entgleiste.

Roman von Wilhelm Solzgamer.

Als sie später ertrinkt, steht Philipp an ihrem Bette und betrachtet sie finnenb. Sie küßt leise und vorsichtig an ihre linke Seite. „Ach Gott,“ seufzt sie und weint leise in sich hinein.

Das Licht flackert über ihr Bett und spielt sibirig auf der Wäsche ihres Gesichtes und vergerdelt ihr blondes Haar. Der Schatten des Doktors ist groß an die Wand geworfen. Sie sieht mit einem erschrockenen Blick darauf.

„Ganz ruhig bleiben, Fräulein, es wird schon alles gut werden.“ Und ganz verflohen fühlt sie noch einmal nach der verbundenen Seite.

schaft in die Deutsch-Rugenburgische Bergwerks- und Hütten-Kriegsgesellschaft aufgegeben war, eine Teilung einer der Leiter der Abteilung C, die die sämtlichen in Dortmund und dem Umkreis gelegenen Werke der Deutsch-Rugenburgischen Gesellschaft umfaßt.

Das Geschäftsvorgehen dieses „Marineverständigungs-Konzerns“ ist höchst praktisch eingerichtet. Man „arbeitet“ nach einem recht hünerreich erdachten System.

Ein solcher Meldezettel sieht ungefähr auf ein Fünftel verkleinert, wie folgt aus:

Meldezettel. Herrn Direktor G. Gutheil Dortmund.

Anfrage-Meldung. Anfrage der Firma: Datum der Anfrage: Offiziertermin: Schiffnummer oder Name: Angelegte Teile:

(Unterschrift des meldenden Werkes)

NB. Vorstehender Meldezettel ist der Geschäftsstelle alsbald nach Eingang der Anfrage einzureichen und die vorgeschriebenen sowie alle anderen zur Identifizierung eines Objekts dienenden Angaben zu machen, damit sie nach, welche Werke bei dem Objekt und der vorgenannten Verrechnung interressiert sind.

Die Geschäftsstelle in Dortmund unterrichtet dann die betreffenden Werke, welche Meldungen eingegangen sind, und diese Werke können nun direkt oder über die Geschäftsstelle miteinander verhandeln, wie sie ihre Offerten gestalten, und welche Preisforderungen sie stellen wollen.

Als eine Verständigung erzielt, so reichen die betreffenden Werke ihre Offerten bei der Werk ein, und zugleich senden sie — es konnte sich inzwischen die Werk ja noch an andere Firmen gewandt haben — folgende „Offert-Meldung“ an Direktor Gutheil:

sieht seine Heimat. Die Mutter, die auf der Treppe steht und über die Gärten blüht, die Hügel, an denen die Reben glänzen, die Wiesen, durch die die Ziegelflächen schlingeln, die Eulennäbber, deren weißer Giebel so freundlich zum Dorfe herüber lacht und in der ersten Frühe grüßt und erst mit dem späten Abend sich verblüht.

Meldezettel. Herrn Direktor G. Gutheil Dortmund Kronprinzenstraße 86.

Offert-Meldung. Auftrag der Firma: Datum der Anfrage: Offiziertermin: Schiffnummer oder Name:

Table with 6 columns: Gegenstand, Zeichen oder Nr., Anzahl, Einheitspreis, ob pro Stück oder % kg.

Unterschrift des meldenden Werkes

NB. Dieses Formular ist am Tage der Offertabgabe an die Geschäftsstelle einzureichen.

Meldezettel. Herrn Direktor G. Gutheil Dortmund Kronprinzenstraße 86.

Anfrage-Meldung. Auftrag der Firma: Datum der Anfrage: Offiziertermin: Schiffnummer oder Name:

Table with 6 columns: Gegenstand, Zeichen oder Nr., Anzahl, Einheitspreis, ob pro Stück oder % kg, Bemerkungen.

Unterschrift des meldenden Werkes

NB. Dieses Formular ist sofort nach Eingang des Auftrages an die Geschäftsstelle einzureichen, damit sie die anderen Werke auf ihren Angelegenheiten hin orientieren kann.

von der Seele geredet und ließ nun dem sanfteren Teile seines Wesens das Wort.

Kommen die bestellten Schiffsbaumaterialien zum Bestand, so schickt wiederum das betreffende Werk eine Meldung mit Fakturenkopie an die Dortmund Geschäftsstelle...

Vertraulich!

Werbegesetz.

Herrn Direktor G. Guthheil

Dortmund.

betr. Marine-Verbindungs.

Abrechnungs-Meldung.

mit anliegender Fakturenkopie

Auftrag der Firma: .....

Datum des Auftrages: .....

betrifft Anfrage vom .....

Direkttermin .....

Schiffsnummer oder Name: .....

Gesamtwert des Objekts: .....

Brutto Fakturenwert Mk. ....

abzüglich Fracht Mk. ....

also Netto-Fakturenwert Mk. ....

den .....

19 .....

Unterschrift des meldenden Werkes

.....

Eingegangen Dortmund, den .....

Objekt No. ....

Gepflichtet und weitergegeben, den .....

mit dem Bemerkten, daß außer dem Auftragswert folgende Firmen die Anfrage gemeldet haben:

.....

Die Abgabe beträgt 10% von obigen

Nettobeträge, also .....

Darvon ist 1/10 zur Deckung der Unkosten

zu entrichten, also .....

Zur Verteilung kommen somit 1/10

Mk. ....

Da .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

solcher Werke mitkonkurriert, erhält jedes ein Schmerzensgeld von 90 000 Mark.

Man sieht, ein feines Geschäft — auf Kosten des Staates und der Steuerzahler, die auf diese Art und Weise um manchen schöne Millionen geprellt werden.

Und derartige „Verbindungs“-Klänge sind keine vereinzelte Erscheinung. Auch in anderen Branchen gedeihen sie prächtig; nur weiß man das Obesimium so streng gebietet, daß lediglich ein Zufall die schönen Profite an die Öffentlichkeit bringt.

Soziales.

Eine Gegenprüfung des Deutschenationalen Handlungsgehilfenverbandes gegen die „Volkshilfe“. Ein vertrauliches, vom 31. März 1913 datiertes Schreiben des Deutschenationalen Handlungsgehilfenverbandes an einen großen Teil seiner früheren Mitglieder ist uns zugegangen.

Schickte sich der Verband wie andere nicht sozialdemokratische Gewerkschaften der deutschen Volkshilfe als Abteilung an?

Um den Mitgliedern die eigene Volkshilfeversicherung schmackhaft zu machen, und sie zur Zahlung von Aktien in Höhe von 1000 Mark zu animieren, malt das Rundschreiben das Versicherungsgeld in diesen Farben:

Die Gewerkschaften, die jetzt Volkshilfeversicherung betreiben, vor allen die (südliche) „Historia“ und die (nördliche) „Rheinische“ haben diesen Versicherungsgewinn bei den Arbeitern in starken Mißtraut gebracht durch die Art ihres Geschäftsbetriebes, den damit verbundenen Verlust von Versicherungen und die richtigen Gewinne, die sich daraus für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder ergeben.

Der D. S. V., der den Sozialdemokraten das Einfallstor in neue Kreise verarmen will, wie er so großartig schreibt, hat, wenn er seinen Plan ausführen will, nach den Verhandlungen mit dem Aufsichtsrat für Privat-Versicherung eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 500 000 Mark zu gründen. Davon sind 25 Proz. frei einzuzahlen; auf eine Aktie von 1000 Mark also 250 Mark.

NB. Der obere Teil dieses Formulars ist bei Ausstellung der Faktura nicht Fakturenkopie der Geschäftsstelle einzureichen und am Brutto-Fakturenbetrag lediglich die Prozent zu kürzen (nämlich etwa Skonto, Provision, Abnahmefaktor oder dergl.).

Der untere Teil wird von der Geschäftsstelle ausgefüllt. Wie aus vorstehendem Formular ersichtlich ist, muß das Werk, das den ganzen oder einen Teil des Auftrages erhält, 10 Prozent vom Fakturenwert abgeben; beträgt also der Gesamtwert der Lieferung 3 Millionen Mark, so hat es 300 000 Mark an die Geschäftsstelle abzuliefern.

„Aber gegen das Böse müssen wir uns wehren.“ „Das Böse besteht doch. Gott sei Dank. Denn es hat mich keine Schönheit. Sehen Sie meinen Strauch; das ist die Schönheit des Bösen, die Schönheit des Unkrauts.“

„Woan leiden Sie am meisten, Weiß?“ „Daran, daß ich nicht meines Lebens eigener Schmiech war. Nicht meines Glückes — das wäre wieder Nüchternheitsphilosophie, wie sie die Staats- und Kirchenordnung sanktioniert hat.“

„Aber gegen das Böse müssen wir uns wehren.“ „Das Böse besteht doch. Gott sei Dank. Denn es hat mich keine Schönheit.“

„Zagen Sie ehrlich, Doktor, war die Operation unbedingt notwendig? War es nicht anders zu heilen als dadurch, daß Sie dem armen Mädchen den Körper verfaulben haben?“

„Ja, Gott, wissen Sie — das Experiment möchte nun wieder einer von uns nicht machen. Es war am sichersten so.“

„Woan leiden Sie am meisten, Weiß?“ „Daran, daß ich nicht meines Lebens eigener Schmiech war.“

„Woan leiden Sie am meisten, Weiß?“ „Daran, daß ich nicht meines Lebens eigener Schmiech war.“



## Wanzen Matten Mäuse

**Kakerlaken, Ameisen usw.** in den Wohnungen ist ebenfalls die Vermeidung des Ungeziefers ist demnach ein Gebot der Gesundheit und Reinlichkeit, denn sich kein giftiger Mensch widerlegen darf.

Wo man des Ungeziefers nicht dauernd Herr werden kann, wende man sich vertrauensvoll an die unterzeichnete Kollat, welche in der Lage ist, gegen willigen Preis vollständige Ausrottung jeglichen Ungeziefers unter voller Garantie vorzunehmen.

**Radikale Ausrottung von Ungeziefer aller Art** selbst in Fällen, wo alle früher angewandten Mittel und Methoden verfehlt haben.

**Spezialität: Wanzen-Vertilgung** nach den neuesten Methoden ohne wesentliche Beschädigung der Möbel. Reine Weichseifen der Mobilien und Tapeten. **Schämmlische Kunststücke! Kostenanschläge gratis!**

**Allgemeine Berührung gegen Ungeziefer.**  
**Heinrich Gösch, Kammerjäger,**  
 Wilhelmshaven, Marktstraße 40,  
 Austraher der Hausbesitzervereine Wilhelmsh. u. Rühr.

Wir beabsichtigen, das

## Etablissement „Colosseum“

in Rüstingen zum 1. Juli d. J. neu zu verpachten. Kautionsfähige, tüchtige Bewerber wollen sich schriftlich bis zum 1. Mai d. J. an uns wenden.

**Wilhelmshavener Aktien-Brauerei.**  
 H. M. Rührmann.

Gökerstr. 57.

## Es brennt

Jeder Hausfrau die Frage auf den Lippen: womit streiche ich meine Fußböden? — Streichen Sie diese nur mit

### Janssons Fussbodenlackfarbe,

welche über Stadt feinsthart wird.

Gökerstr. 57.

## Für Stotterer!

**Zur Aufklärung!** Stottern ist nicht zu beseitigen durch mehr oder minder wertlose Apparate, auch nicht durch Lehrbücher zum Selbstunterricht, sondern nur durch eine sachgemäße, streng den Erfordernissen des einzelnen Falles angepasste individuelle Behandlungswiese, wie solche von unserm Institut seit vielen Jahren mit bestem dauerndem Erfolge angewandt wird. Wer sich daher vor unnützen Geldausgaben bewahren und dauernd von seinem Sprachleiden befreien will, benutze die Gelegenheit, an unserem bereits begonnenen

### einmaligen Kursus in Wilhelmshaven

teilzunehmen, zu welchem weitere Anmeldungen bis Ende dieser Woche täglich nachm. 3-8 Uhr, spätestens Sonntag den 20. April, 9-2 Uhr, entgegengenommen werden

**in Wilhelmshaven, Marktstr. 30, I.**

Jede Auskunft in den Sprechstunden unentgeltlich, jedoch nur persönlich an die betr. Sprachheilernden. Kinder sind von den Eltern vorzustellen.

**Stottern, Stammeln, Lispeln usw.** werden gründlich und dauernd beseitigt, ohne Apparat und ohne Hypnose, bei jedem, der stotterfrei singt. Kein langsames, unnatürliches Sprechen, keine Berufstörung.

**Dr. Schrader's Sprachheil-Institut „Phöbus“**  
 aus Berlin W., Blönowstr. 58.

## Verlegte mein Kolonialwarengeschäft

von Bremer Straße nach

### Anton Müller-Straße, Ecke Pappelstraße.

Inbem ich für das mit dort entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch hier entgegenzubringen.

Botschaftsgevoll

## Anton Esen.

Rüftringen, den 19. April 1913.

## Was ich Ihnen biete

können Sie nur durch Besichtigung meiner unerreichten Möbel-Läger prüfen.

AufKredit!

AufKredit!

Insbesondere empfehle speziell folgende

### Möbel-Einrichtungen

Möbel-Einrichtung A:	Möbel-Einrichtung B:	Möbel-Einrichtung C:
<p><b>15</b></p> <p>Mit 2 Bettstellen 1 Kleiderspind 1 Tisch 2 Stühle 1 Spiegel 1 Spiegelspind Mark oder An- zahlig. 1 Küche</p>	<p><b>30</b></p> <p>Mit 2 Bettstellen 1 Tisch, 1 Spiegel 1 Stühle 1 Spiegelspind 1 Kleiderspind 1 Vertiko 1 Küchenspind Mark 1 Küchentisch An- 2 Küchens- zahlig. stühle</p>	<p><b>50</b></p> <p>Mit 2 Bettstellen m. Matratzen 1 modernes Kleiderspind mod. Vertiko 1 Sofa 1 Truroman Mark 6 mod. Stühle An- 1 mod. Tisch zahlig. 1 kompl. Küche</p>

Herrenzimmer, Schlafzimmer, Bunte Küchen, Bessere Einrichtungen bis zu 6000 Mark.

Betten in bekannter Güte. — Teppiche, Gardinen, Portiären usw. — Herren- und Knaben-Garderoben.

Anzüge, Ulster, Paletots Anzahl 5 Mk. an.  
 Damen-Kostüme, Kleider,- Rüsche, -Mäntel.

**Franz Brück**  
 Marktstrasse 39. Marktstrasse 39.

## Einen großen Posten Samt-Keite

in der bekannten guten Qualität, in marine-blau, braun, grün und bordeaux, habe ich erhalten u. verkaufe diese zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

### Kleiderstoffe, Blusenstoffe u. Kostümstoffe

ganz neue, moderne Muster gebe ich billig ab.

### Gardinen und Zug-Gardinen in großer Auswahl

— empfehle bei billiger Preisstellung. —

Besuchen Sie bitte meine Schaufenster.

## J. H. Frerichs,

Ecke der Gerichts- und Börsestraße.

## Lebensquell

ist das hervorragende, erfrischende und alkoholfreie, bayerische Mineralwasser, das in der Gegend von Rührmannen in der Niederlage der **Ostf. Akt.-Brauerei Rührmannen I.** Marktstr. 20. Telefon 278.

## Nordenham.

Bringe mein

### Fuhr-Geschäft

in empfehlende Erinnerung. Minfen, Einfuhring. 37.

### Enden.

## Beim Jagmann

kaufen Sie Ihre Möbel in bester Ausführung zu billigen Preisen.  
 Karl Elend, Möbelgeschäft  
 Hl. Diferstraße 34.

## Brennabor

ist bei größter Leichtigkeit stabil u. aushaltend und bei mustergültiger Durchbildung preiswert

Brennabor-Räder von 90 Mark an.

Vertreter: Paul Bockholdt, Wilhelmshaven, Roonstrasse 91.

## Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan)

In Verbindung mit dem modernen Bleichmittel **Seifix** gibt durch einmaliges viertelstündiges Kochen schnee-weiße Wäsche, wie auf dem Rasen gebleicht. — Machen Sie einen Versuch!

## „Seifix“ bleicht fix

## VARIÉTÉ THEATER ADOER

Täglich mit stürmischem Erfolg:

### Haskel

in den beiden Vorleses:

### Die Venus von Milo Freund Löwe

Sonntag nachm. 4 Uhr:  
**Große Volks- und Familienvorstellung**  
 zu ermäßigten Preisen!  
 Zur Aufführung gelangt:  
**Die Venus von Milo.**  
 — Hiermit: —  
 Der glänzende Spezialitäten-Abd. 8 Uhr Cabarettvorstellung

## Variété Metropol.

Saispiel des Variété und Schachspielensensemble D. Herberl.  
 Es gelangt zur Aufführung:

1. **Onkel Gerhards Erben** (Volksstück).
2. **Der Janke Heinrich** (Volksst.).
3. **Der Dreißigjährige** (Vorleses).

Metropol-Ring.  
 In den Restaurationsräumen täglich Konzert der oberbayerischen Kapelle Wiedehall.

## Freie Turnerschaft Abbehausen.

Donnerstag den 1. Mai (Himmelfahrt):  
**Frühjahrs-Vergnügen**  
 Turnen . . . . . Ball  
 Tanzloft!  
 Anfang 7 Uhr. Schluß 4 Uhr.  
 Hierzu sind die Bundesvereine, sowie Freunde und Gönner des Vereines freundlichst eingeladen.  
 5. Straußhoff, Der Vorstand.

## Zahn-Atelier W. STEUBER

Börsenstraße 21, I. Ecke Kleberstr.  
 Rührl. Zähne, Stützähne, Kronen. — Umarbeiten alter Gebisse und Reparaturen schnellstens. — Plombieren mit Gold, Silber und Porzellan. — Schonende Behandlung. — Billige Preise. — Zeitabnahme gestiftet.

### Günstige Gelegenheit für Brantleute!!

Kompl. Schlafzimmer u. Rührm. Möbel preisbillig zu verkaufen. 4 Räume, Väterstr. 10, Ecke Gerichtsstr.

### Die Sonntags-Sprechstunden für Zahnfranke

sollen von jetzt an aus. In eiligen Fällen wird ein Dentist, dessen Namen in jeder Sonntagsnummer dieses Blattes bekannt gegeben wird, Sonntags vormittags, von 9-12 Uhr, in seiner Wohnung Hilfe leisten.

Vereinigung Wilhelmshavener und Rührm. Dentisten.

Wichtig zu verkaufen:  
 1 zweifelhafte Handwagen,  
 1 Wagenkasten, 1 eidesnes Hoch,  
 1 gute Hobel, 4 gute Bettstellen,  
 1 Tisch, und 1 Bettelweilener,  
 Rührm. u. Schloßstr. 19 z.

### Volksküche Rührm. Ring

Montag: Gelbe Kröten m. Schmalz